

Die Verbindung...

SasukexOC

Von Mallon_taylor

Kapitel 2: Das Mädchen rettete mich!

Schwermütig öffnete Sasuke langsam seine Augen. Er lag eindeutig im Krankenhaus. "Oh gut sie sind wach!", sprach eine Ärztin zu ihm. "Was ist passiert?", seine Stimme war nicht mehr als ein leises Flüstern. "Sie hatten einen Autounfall. Es sah sehr kritisch bei ihnen aus! Doch dank dieses Mädchens dürfte es ihnen bald besser gehen." Sofort riss er seine Augen auf und sah die Schwester an. "Was für ein Mädchen?!", seine Stimme war auf einmal viel fester. "Ich weiß nichts über sie, aber sie hatte weiße, lange Haare und rote Augen und... ach ja! Hier das soll ich ihnen geben von ihr!" Es war DAS Mädchen von damals! Da war er sich sicher! Und ein Uchiha irrte sich nie! Die Ärztin gab ihm einen kleinen Zettel. Er war ebenfalls nass, modrig und stank. Sasuke begutachtete den Zettel eine Zeit lang und sah dann wieder zu der Schwester. "Soll ich ihn wegwerfen? Ich meine er ist ja nicht besonders..." doch sofort fiel er ihr ins Wort. "NEIN!" Erschrocken zuckte sie kurz zusammen ehe sie das Zimmer mit einem Nicken verließ. Auf dem Zettel stand nichts... doch da! Da war was! Ein Name! Der Uchiha musste sich echt bemühen etwas darin lesen zu können. Die Tinte, wenn es überhaupt welche war, war sehr blass. Sarana... stand auf dem Zettel. *So heißt sie also!* dachte er. Neben ihrem Namen klebte ein wenig Blut als ob man sie geschlagen hätte beim Schreiben... Doch sofort verwarf er den Gedanken wieder. Nun hatte er das erste mal seit 3 Jahren wieder Kontakt zu ihr! Zu Sarana! Richtigen Kontakt hatten sie natürlich nicht, aber die Tatsache dass sie ihm geholfen hatte zeigte ihm dass sie ihn nicht vergessen hatte. Das Mädchen... welches ihn vermutlich als einziger wirklich verstand... war nun wieder fort und er wusste nicht wohin...

Nach ein paar Wochen im Krankenhaus durfte er wieder zu Schule gehen. Den Zettel hatte er zu dem Buch gesteckt und sorgfältig aufbewahrt. Wenn ihn nicht alles täuschte müsste Sarana doch Träne des Leidens heißen... schon den ganzen Tag überlegte er ob es nun ihr Name war oder mehr ein Zeichen. Als Zeichen dafür dass er ihr helfen sollte weil sie leidete... "Verdammt!", zischte Sasuke und schlug mit der Faust auf den Esstisch in der Cafeteria. "Huh? Was ist denn los Teme?", fragte Naruto mit lauter Nudeln im Mund. "Nichts!", erwiderte er angesäuert. "Alter seit dem du aus dem Krankenhaus bist bist du nur noch am Nachdenken!", sprach Neji zu ihm. "Tse!" Alle sahen ihn eindringlich an. "Hat es vielleicht etwas mit diesem Zettel zu tun?", fragte Kiba. "Was für ein Zettel?", fragte Naruto interessiert. "Klappe Baka!" "Aha! So ist das also! Sasuke bekommt Liebesbriefe von seiner Angebeteten!", feixte der Inuzuka. "Nein verdammt nochmal! Ach lasst mich doch alle in Ruhe!" Damit stand Sasuke auf und verschwand. Er wollte einfach nur moch weg von hier! Nach Hause...

oder nein! Zu dem Dach! Ihm war es gerade völlig egal ob er jetzt blau machte oder nicht. Er konnte sich sowieso nicht konzentrieren. Nun stand er da... vor dem Haus. Es war ebenfalls ein altes Haus. Kaputt, modrig, voll Schimmel... entschlossen stieg er die knarrenden Stufen hinauf. Eigentlich war das betreten dieses Gebäudes streng verboten, wegen Einsturzgefahr usw. Doch ihm war das schon immer egal gewesen. Auf dem Dach angekommen sah er sich sofort sorgfältig um doch sie war nicht da... frustriert ließ er sich auf den Boden fallen und sah über die Stadt hinweg. Wie recht dieses Mädchen doch mit ihrem Texten hatte... "scheiß Seifenblase!", murrte er als er plötzlich ein Geräusch vernahm. Es waren die Treppen! Hoffnungsvoll dass es Sarana sei, falls sie denn so hieß, sah er auf. "Wo bist du?!", rief jemand. "Oh hallo! Haben sie vielleicht ein Mädchen mit langen weißen Haaren gesehen?", fragte die Frau höflich, doch irgendwie kam sie ihm suspekt vor. Sasuke schüttelte den Kopf. "Ach man! Das Kind läuft mir ständig davon! Ich dachte hier wäre sie vielleicht. Ich hab sie vor 3 Jahren hier das letzte mal gesehen, aber wer weiß..." Bei jedem Wort wurde Sasuke hellhöriger. "Woher kennen sie das Mädchen? Hat sie rote Augen?", fragte er kühl. "Ja hat sie. Ich bin ihre Mutter. Also kennst du sie doch?" "Nein. Ich habe sie einmal gesehen aber auch nur kurz." Die Frau nickte und ging wieder. *irgendwie ist die komisch...* dachte der Uchiha ehe er sich ebenfalls auf den Heimweg machte. Tief in Gedanken lief er die Straßen entlang. Ab und zu rempelte er ein paar Leute an und wurde von diesen beschimpft, doch das machte ihm nichts aus. Auf seinem Weg ging er an ein paar kleinen Gassen entlang. Nichts besonderes, jedoch stoppte er bei einer. Hatte er sich das nur eingebildet oder hatte Sasuke gerade wirklich einen weißen Haarschopf gesehen? Um dem auf den Grund zu gehen lief er in die Gasse hinein. Ein Fehler! Nach mehreren Stunden dem herum Laufens gab er es schon fast auf wieder aus diesen Seitenstraßen zu finden. Ein Seufzer verließ seine Kehle und er rutschte an einer Wand hinab. Die Gegend hier war wirklich... beängstigend. Überall war Dreck, Ratten, Obdachlose die betrunken waren... Er fasste sich neuen Mut und stand wieder auf um weiter zu gehen. Nach 5min kamen jedoch zwei komische Typen auf ihn zu. "Ey bleib ma stehen!", rief der eine. *Ich denk gar nicht dran!* dachte Sasuke und ging einfach schnurstracks weiter. Plötzlich wurde er gepackt und zur Seite gestoßen. Einer der Typen hatte ihn gepackt und wollte ihm jetzt eine reinhauen, doch so weit kam es gar nicht... Jemand stellte sich zwischen ihn und den Typen. klatsch! Machte es und der weiße Haarschopf viel zu Boden. "Lass ihn in Ruhe!", flüsterte das Mädchen. Der Typ ließ von Sasuke ab und ging nun zu ihr. "Was willst du kleine Schlampe?", fragte er und trat ihr in den Magen. Mit Tränen in den Augen hielt sie sich den Bauch und krümmte sich auf dem Boden. Mühsam richtete sie sich wieder auf und sah den Störenfried eindringlich an. "Du sollst ihn in Ruhe lassen!" Klatsch! Wieder hatte sie seine Faust im Gesicht. Das Mädchen spuckte Blut. Sasuke konnte nicht anders als zusehen. Er war wie gelähmt. Warum tat sie sowas für ihn? Immer wieder wurde sie von dem Kerl geschlagen und er stand da und tat nichts! Plötzlich löste sich seine Starre und er schlug den Kerl so fest in die Eier das dieser vor Schmerz ohnmächtig wurde. Das Mädchen lag mal wieder auf dem Boden und krümmte sich vor Schmerz. Sie schluchzte und weinte bitterlich. "Sasuke...", flüsterte sie. Seine Augen weiteten sich vor Erstaunen. Nach 3 Jahren wusste sie immernoch seinen Namen. Ein weiteres Mal erhob sie sich schwerfällig. Sie zitterte am ganzen Leib und überall blutete sie. An ihren Armen hatte sie lauter Wunden. Manche vernarbt andere noch ganz frisch... sie hatte sich definitiv geritzt. "Geh bitte!", flehte sie. Doch er schüttelte nur den Kopf. "Heißt du Sarana?" Omg war das alles was ihm gerade einfiel? Sie riskierte hier ihr Leben für ihn und dabei kannte sie ihn nicht mal! Sie schüttelte den Kopf leicht. "N-

nein... ich...", doch in dem Moment konnte sie sich nicht mehr halten und brach in sich zusammen. "Sasuke!", hörte er Kiba schreien. "Oh Gott! Ich dachte dir wäre sonst was passiert! Komm gehen wir!" Ohne dass er etwas erwidern konnte wurde er mitgezogen und nach Hause gebracht. Zu Hause dachte er immer wieder an sie... es gab keinen Grund warum sie ihn gerettet hatte. Sie kannten sich doch kaum! Also warum tat sie sowas? Nur weil er damals die selben verletzten Augen wie sie hatte? Nur weil er ihren Schmerz fühlte und sie verstand? "Argh!" Er riefte sie die Haare und starrte an die Decke. Wer weiß ob sie immernoch da herum läuft... bei dem Gedanken daran wurde ihm ganz mulmig. Er hatte sie da einfach liegen lassen... sie war doch hilflos und allein gewesen! Aber Sasuke hatte sich einfach von Kiba mitzerren lassen! *Meine Güte was bin ich für ein schlechter Mensch?!* dachte er. "SCHEISSE! VERDAMMG!", immer wieder fluchte er und zerschlug mit seiner Faust seinen Spiegel. Die Scherben lagen nun überall um ihn herum und seine Hand blutete doch er spürte keinen Schmerz. Er wollte ihr doch helfen! Jetzt wusste er auch endlich dass es Tränen des Leidens waren! Sarana... "VERLUCHTE SCHEISSE!", schrie er durch den Raum ehe er sich seinen Schlüssel und eine Jacke schnappte um sie suchen zu gehen.